

Zeitschrift: Nidwaldner Kalender
Herausgeber: Nidwaldner Kalender
Band: 165 (2024)

Artikel: Alle Ausgaben der Brattig kann man jetzt im Internet lesen
Autor: Hug, Christian
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1048423>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Alle Ausgaben der Brattig kann man jetzt im Internet lesen

Die Bibliothek der ETH Zürich hat in Zusammenarbeit mit der Kantonsbibliothek Nidwalden sämtliche bisher erschienenen Ausgaben des Nidwaldner Kalenders digital erfasst und auf www.e-periodica.ch der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Ein grosser Gewinn für die Brattig und für den Kanton Nidwalden!

Text *Christian Hug*

Bild *zvg*

Die Bibliothek der ETH Zürich ist weit mehr als eine ausführliche Büchersammlung: Sie ist vor allem eine Recherche- und Forschungsplattform für Forschende und Wissenschafts-Interessierte. Zu diesem Zweck digitalisiert die ETH-Bibliothek im Auftrag des Bundes seit Jahren alte Schriften und Periodika aus der Schweiz und überträgt sie damit gewinnbringend ins digitale Zeitalter. Mehr als 1300 Zeitschriften aus der ganzen Schweiz hat die ETH-Bibliothek inzwischen vollständig digital erfasst. Sämtliche Magazine sind auf der Internetseite www.e-periodica.ch der Öffentlichkeit gratis zugänglich.

Jede Seite einzeln

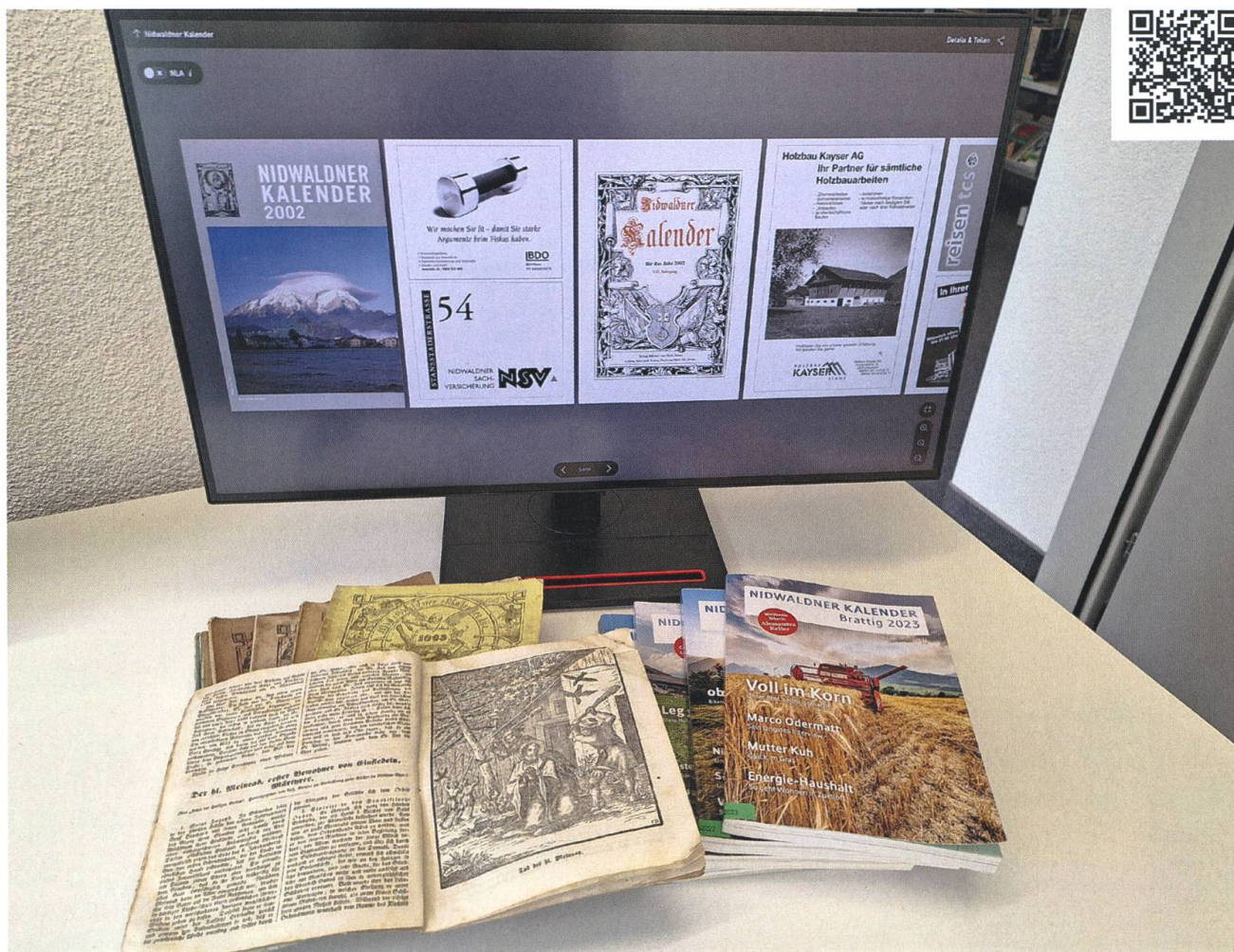
Im Jahr 2021 haben die Spezialisten der ETH-Bibliothek Kontakt aufgenommen mit der Nidwaldner Kantonsbibliothek in Stans: Diese hat vom Kanton unter anderem den Auftrag, Nidwaldner Schriften, Hefte, Zeitungen und Bücher, also sogenannte Nidwaldensia zu sammeln und zu archivieren – und dazu gehört natürlich auch der Nidwaldner Kalender. Sämtliche 164 bisher erschienenen Hefte sind

in der Kantonsbibliothek an der Engelbergstrasse in Stans fein säuberlich erfasst, katalogisiert, archiviert und für Öffentlichkeit in physischer Form zugänglich.

Die Anfrage der ETH-Bibliothek: Sie wollen alle Ausgaben der Brattig vollständig digital erfassen. Die Nidwaldner Kantonsbibliothek nahm nun ihrerseits Kontakt auf mit Martin von Matt, Inhaber der Buchhandlung von Matt und Verleger der Brattig – und schon bald konnte es losgehen: Die ETH-Bibliothek begann in Zusammenarbeit mit der Kantonsbibliothek mit der digitalen Erfassung der Brattig. Seite um Seite, 164 Ausgaben. Im Juni 2023 war das Projekt abgeschlossen: Die Brattig ist im Netz!

Ideal für Recherchen

Das Grossartige daran: Interessierte können jetzt die alten Ausgaben der Brattig nicht nur lesen, man kann auch gezielt nach Artikeln suchen – das ist fantastisch für alle, die sich in ein Thema vertiefen möchten oder einfach einen alten Artikel lesen möchten. Machen wir die Probe aufs Exempel: Die Stanser Fuss-



Alle Brattig-Jahrgänge plus Suchfunktion sind auf www.e-periodica.ch zu finden – ausser die aktuelle Ausgabe.

ballerin Géraldine Reuteler war einer der Stars der Fussball-Weltmeisterschaft der Frauen 2023 in Australien und Neuseeland – und da war doch mal ein Portrait über sie in der Brattig...

Auf www.e-periodica.ch geben wir also ins Suchfeld ein: Nidwaldner Kalender – und zack erscheinen die Titelbilder sämtlicher bisher erschienenen Ausgaben. Nun gehen wir ins Feld «Erweiterte Suche»: Dort geben wir im Feld «Auswahl Zeitschriften» nochmals «Nidwaldner Kalender» ein, im Feld «mit allen Wörtern» geben wir «Géraldine Reuteler» ein und klicken die Felder «exakt» und «Suchen» an – et voilà: «Kick it like Gery» war der Titel des Portraits über Géraldine, es erschien in der Brattig Ausgabe 2014. Wir gratulieren übrigens zur WM-Teilnahme 2023.

Seit seiner ersten Ausgabe 1860 verlegt die Buchhändler-Familie von Matt in Stans den

Nidwaldner Kalender. Seit 2001 ist Martin von Matt in sechster Generation für das alljährliche Erscheinen der Brattig zuständig – mit grossem Einsatz, viel Herzblut und wachsendem Erfolg.

«Weil wir aber nur in Nidwalden erscheinen, kann man sich leicht ausrechnen, dass wir finanziell nicht auf Rosen gebettet sind», sagt Martin von Matt. «Deshalb bin ich doppelt froh und dankbar, dass die ETH-Bibliothek nun auf ihre Kosten beziehungsweise im Auftrag des Bundes sämtliche Ausgaben des Nidwaldner Kalenders digital erfasst hat. Und dass die alten Ausgaben nun digital und ohne Kosten für die Leserinnen und Leser einsehbar sind.»

BRATTIG 2024